

ES GEHT WEITER

ANARCHIE! BUCHTIPP

Die Libertäre Gruppe diskutiert im Frühjahr mit vorherigem Input die Themen:

Situationistische Internationale, Kommunikationsguerilla, Ökologischer Anarchismus und konkrete Anarchie im Alltag.

Ihr trefft uns auf dem

Antifaschistischen Straßenfest

am 30. April, Altstadt Heidelberg, sowie auf dem **Campuscamp** der Kritischen Initiative Heidelberg vom 29. Mai bis 7. Juni im Neuenheimer Feld mit geplanten Vorträgen zur **Subsistenzwirtschaft** und der **aktuellen Situation in**

Spanien. Außerdem zeigen wir den Film „Die Utopie leben“ zur Geschichte der Sozialen Revolution in Spanien 1936 bis 1939.

WEITERE INFOS

Für neue Interessierte bieten wir einen **Schnupperabend** an. Kontakt über unsere Emailadresse.

Demnächst gibt es die Homepage der Libertären Gruppe Heidelberg: **AnarchieHeidelberg.blogspot.de**

Horst Stowasser
ANARCHIE!

Idee - Geschichte - Perspektive

Großform. Broschur, 512 Seiten,
mit mehr als 200 Fotos, 24,90 EUR
Edition Nautilus, ISBN 978-3-89401-537-4



Bunt und widersprüchlich, verführerisch für die einen, Inbegriff des Bösen für die anderen, zieht sich die Idee der Anarchie durch die Geschichte der Menschheit. Ist sie ein weltfremder Traum oder ein noch zu realisierender Entwurf?

Horst Stowasser stellt die bestechendste Utopie vor: den Anarchismus. Das Buch berichtet von vielen Versuchen, diese Vision zu verwirklichen. Eine informative und kurzweilig geschriebene Einführung in die Ideenwelt und Geschichte des Anarchismus, die neue Impulse gibt.

KONTAKT

libertaeregruppe-hd@posteo.de

V.I.S.D.P.: A. REINSDORF, POSTSTR. 34, 69115 HEIDELBERG

LIBERTÄRE GRUPPE HEIDELBERG

Diskussion
Information
Aktion

Frühjahr 2012

ES GEHT



weiter!

Für eine
herrschaftsfreie
Gesellschaft!

ALLES MUSS MAN SELBERMACHEN!

**FÜR
SELBSTBESTIMMUNG
FÜR
SELBSTORGANISATION
FÜR
SELBSTVERWALTUNG
IN ALLEN
LEBENSBEREICHEN
FÜR
DIE ANARCHIE!**

**GEGEN
JEDE FORM VON
HERRSCHAFT**

ZUM BEISPIEL

**STAAT
NATION
KAPITAL
PATRIARCHAT
KIRCHE**

KEINE MACHT

WAS WIR WOLLEN

Die Libertäre Gruppe Heidelberg engagiert sich für eine tiefgreifende **GESELLSCHAFTLICHE UMWÄLZUNG**, in der alle Formen von Herrschaft abgeschafft werden sollen.

Wir setzen uns für eine **FREIHEITLICHE (=LIBERTÄRE) UND SOLIDARISCHE WELT** ein, in der die Menschen nicht mehr wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Sprache, ihrer Herkunft, einer Behinderung oder aufgrund rassistischer Vorurteile diskriminiert werden.

Wir kämpfen dafür, dass der weltweite Kapitalismus durch eine **SELBSTVERWALTETE WIRTSCHAFT** ersetzt wird, die nicht auf Profitmaximierung, sondern auf die Bedürfnisse aller Menschen ausgerichtet ist.

Wir treten dafür ein, dass die hierarchisierten Staaten und Nationen in **FÖDERALISTISCHE UND BASISDEMOKRATISCHE GESELLSCHAFTEN** umgewandelt werden.

Unsere Utopie ist die herrschaftsfreie Gesellschaft, die **ANARCHIE!**

FÜR NIEMAND!

WAS WIR MACHEN

Um der Utopie Anarchie ein Stück näherzukommen, gibt es jede Menge zu tun.

- **DISKUSSION,**
- **INFORMATION UND**
- **AKTION**

sind die drei stützenden Bambusstäbe der Libertären Gruppe.

Neben anderen Themen, zum Beispiel die revolutionären Strategien der Haarbalmilbe, dem Austausch von Nougatringrezepten oder den verschiedenen libertären und anarchistischen Richtungen, beschäftigen wir uns aktuell mit der **KAPITALISTISCHEN KRISE** und ihren Auswirkungen in Europa.

Wir waren an den europaweiten, **ANTIKAPITALISTISCHEN PROTESTEN VON M31** beteiligt und sind in weiteren, regionalen Bündnissen gegen den Kapitalismus tätig.

Darüber hinaus setzen wir uns mit alternativen Wirtschaftsformen, zum Beispiel der Subsistenzwirtschaft oder der betrieblichen **SELBSTVERWALTUNG**, sowie alternativen Lebensformen auseinander.

SICH FÜGEN

WAS WIR UMSETZEN



Unsere Ideen und Ziele wollen wir innerhalb der Libertären Gruppe, so weit es geht, umsetzen. In unserer Gruppe gibt es keine „Leitungspersönlichkeiten“. Wir wollen weder gehorchen, noch Befehle ausführen oder uns vertreten lassen. Wir lehnen hierarchisierte Aktions- und Kommunikationsformen strikt ab.

- **SELBSTBESTIMMUNG,**
- **SELBSTORGANISATION UND**
- **GLEICHBERECHTIGUNG**

stehen im Fokus der Gruppe, sowohl nach Innen wie auch nach Außen. Gemeinsame Entscheidungen treffen wir im Konsens.

Übrigens ... die Anarchie ist immer für eine **GEMEINSAME FETE** gut!

HEISST LÜGEN (ERICH MÜHSAM)